



For Women Only: Frauen aus aller Welt auf einer Reise durch Nepal – in ihrer Mitte (3.v.l.) Michaela Schiffer, die Gründerin von Frauenreisen Weltweit.

FRAUENREISEN WELTWEIT

„Man kommt gut ins Gespräch und lacht viel“

Frauen reisen anders, darum gibt es seit 40 Jahren Touren nur für weibliche Teilnehmer. Sie haben heute einen breiten Zuspruch – vom Single bis zur Ehefrau

MECHTHILD HENNEKE

Marokko ist ihr Traum, doch ihr Ehemann möchte nicht in das nordafrikanische Land. „Ich sehe es aber nicht ein, dass ich auf diese Reise verzichte“, zitiert Michaela Schiffer eine Teilnehmerin aus ihrer letzten Reisegruppe, mit der sie nach Marrakesch und in andere Orte fuhr. Für die Inhaberin von „Frauenreisen weltweit“ aus Grävenwiesbach im Taunus eine typische Situation. „Viele unserer Kundinnen sind weltoffene, im positiven Sinne neugierige Frauen mit und ohne Familie, die eine Reise in einer Gruppe erleben wollen“, berichtet sie.

Nachfrage schuf Angebot

Schiffer gründete ihren Reiseveranstalter „Vivamundo“ 2011, drei Jahre später „Frauenreisen Weltweit“. „Immer mehr Frauen haben angerufen und gesagt: Ich finde eure Reisen toll, aber als Alleinreisende werde ich manchmal an den Katzenstisch gesetzt oder Ehefrauen sorgen sich um ihre Männer. Wollt ihr nicht Reisen für Frauen allein machen?“

Heute sind Marokko, Indien und Nepal die beliebtesten Ziele ihrer Kundinnen. Diese lernen sich häufig schon vor der Reise in einer WhatsApp-Gruppe kennen, denn der persönliche Kontakt untereinander ist das, was die Frauenreisen so besonders macht. Schon in den achtziger Jahren wurden die ersten dieser Reisen angeboten. In der Hoch-Zeit der feministischen Frauenbewegung wollten Frauen auch im Urlaub selbstbestimmt sein, berichtet Eva Veith, Gründerin und Geschäftsführerin des Reiseveranstalters „Frauen unterwegs“ aus Berlin.

Frauen reisen anders

„Damals wurde man manchmal komisch angeguckt – seid ihr Feministinnen? Emanzen?“, erinnert sie sich zurück. Das habe sich normalisiert. Die politische Seite des Frauenreisens ist hinter die praktischen Vorteile getreten: „Man kommt gut ins Gespräch und lacht viel“, sagt sie.

Frauen reisen entspannt. „Nicht höher, weiter, schneller ist das Motto, sondern Frauen gucken nach links und rechts, möchten die Flora und Fauna erklärt bekommen und die Reise ohne Leistungsdruck erleben“, berichtet Veith. Weibliche Reiseleiterinnen führen ihre Teilnehmerinnen durch Irland oder Spanien und erzählen auch davon, wie es Frauen in diesen Ländern geht. „Anfangs gab es auch Frauenhotels oder -pensionen, aber das ist rückläufig“, sagt Veith. Vor Jahren sei es für Frauen noch nicht selbstverständlich gewesen, nachts an der Bar allein einen Absacker zu trinken. Männer hätten das fälschlicherweise manchmal als Aufforderung verstanden. Das sei heute nicht mehr so. Einige Besitzerinnen von Frauenhotels seien zudem älter geworden, sodass es weniger Häuser gebe. Kleine Hotels oder Pensionen werden bei den Reisen von „Frauen unterwegs“ aber weiter angesteuert.

„Frauen achten darauf, dass das Reisen nachhaltig ist, dass die Marmelade zum Beispiel hausgemacht ist und dass es Fahrräder gibt, die man sich ausleihen kann.“

Aktivitäten spielen auch bei den Reisen von „WomenFairTravel“ eine große Rolle. Gründerin Evelyn Bader, die mittlerweile im Ruhestand ist, nennt als Beispiele Kursreisen, wie Sing- und Malreisen, Yoga-Reisen, Trauerwandern und Radfahren entlang der Ostseeküste. „Wir bieten aber auch Reiten in der Mongolei an und, ganz neu, eine Tour als Rangerin in Südafrika“, berichtet sie. Diese ermögliche, tief in die Tier- und Pflanzenwelt des Landes einzutauchen. Das sei mehr als eine Tiersafari. „Und alle Fahrten, Trecks und Workshops werden von Frauen geleitet.“

Auch Bader ist schon 40 Jahre lang im Bereich Frauenreisen aktiv. Sie beschreibt die reisenden Frauen von heute als selbstbewusster und gelassener mit ihren Urlaubsplänen. „Sie fühlen sich nicht mehr als fünftes Rad am Wagen, sondern können als Singlereisende oder Frauenpaar schöne stressfreie Urlaube machen. Ohne Anmache und schlechte Witze“, sagt sie.

Lust auf das Miteinander

Das bestätigt auch Schiffer. „Die Frauen haben viel Spaß zusammen und es bilden sich Freundschaften“, sagt sie. Ein Highlight bei den Marokkoreisen sei der Besuch auf dem Markt von Marrakesch, dem Souk. „Die Frauen lieben die Ornamente, die Vielfalt, das Spiel mit dem Handel.“ Frauen über 50 Jahren würden dort respektvoll und mit Humor behandelt. „Sie verlieren schnell die Scheu und erstehen ein tolles Teil, ohne dass der Mann meckert“, fügt sie mit einem Lachen hinzu. Eine Frau habe einmal eine so große Tajine, das typische nordafrikanische Schmorgericht mit zylinderförmigem Deckel, gekauft, dass sie es bis nach München auf dem Schoß tragen musste.

Schiffer plant neue Reiseziele in Saudi-Arabien, Madeira und eine Christmas-Shoppingreise nach New York. Auf der Internationalen Tourismusbörse 2024 will sie dazu Gespräche führen. „In New York



Frauen buchen aus vielen Gründen eine Reise ohne Männer: Einer davon ist der Wunsch nach Gemeinschaft unter „Gleichen“.

WESTEND61/IMAGO

REISETIPP

79€ p. Erw. im DZ
pro Nacht mit Halbpension
bis zu 20 % Rabatt
5 Nächte buchen,
nur 4 zahlen!
im März
Schlafort: Frühling

**** **AHORN SEEHOTEL TEMPLIN**

EINE NACHT GESCHENKT! OSTERN AM LÜBBESEER

So viel inklusive ▶ vielfältiges Frühstücks- & Abendbuffet ▶ großer Innen-Pool mit Kinderbecken
▶ wetterunabhängiges Freizeitprogramm & Abendentertainment ▶ Kino ▶ Fitnessraum
YOKI AHORN Kinderwelt ▶ YOKI AHORN Tobe-Paradies ▶ Kinderbuffet ▶ großer Spielplatz
So viel zu erleben ▶ geführte Wanderungen mit dem Active Team ▶ Wildpark Schorfheide
▶ NaturThermeTemplin mit Badewelt und Saunalandschaft

TIPP Osterferien schon gebucht? Buchen Sie noch schnell Ihren Aufenthalt für Ferien voller Abenteuer!

Tel. 03987 491216 • www.ahorn-hotels.de/templin
AHORN Seehotel Templin Betriebs GmbH • Am Lübbeesee 1 • 17268 Templin

93 % Weiterempfehlungsrate
HolidayCheck 26.02.2024